Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **13 (1987)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Clara Thalmann ist gestorben. Zusammen mit ihrem Lebensgefährten Pawel Thalmann, wurde sie durch ihren Einsatz im Spanischen Bürgerkrieg und später als Fluchthelferin vieler Nazi-Verfolgten schon zu Lebzeiten eine legendäre Figur in der europäischen Linken.
Freiheit und Selbstbestimmung waren für sie selbstverständliche Voraussetzungen zum Leben. Das Aussergewönliche an Clara war, dass sie ihre kämpferische und unorthodoxe Lebenshaltung bis ins hohe Alter beibehalten konnte. 77 Jahre alt war sie, als ich sie vor zwei Jahren bei ihrer Basler Freundin Jeanne Weiss traf. Obwohl sie über 60 Jahre hinweg mit den unterlegenen Minderheiten gearbeitet hatte, war sie es, die unseren Kleinmut auslachte, als wir jungen Frauen uns deprimiert darüber äusserten, dass die Frauenbewegung an einem toten Punkt angelangt sei.
Sie sprach über die vielen toten Punkte in der Frauenbewegung des 20. Jahrhunderts und meinte, solche seien oft der Auslöser gewesen, um neue Wege zu finden. Weiter machen müssen wir, es bleibe uns nichts anderes übrig. Wo der Wille sei, gebe es auch einen Weg.

13 Jahre "emanzipation", 10 Jahre "Emma", 10 Jahre Ofra und 5 Jahre "Frauezitig" sind doch eine Tatsache. Allen Schwierigkeiten und alltäglichen Dämpfern zum Trotz haben alle überlebt.
Clara hatte doch recht, "...und sie bewegt sich doch".

Yolanda Cadalbert-Schmid

Aktion Fischplakat

BASEL 1. NOVEMBER 1986...

Der Fisch im Rheinschlamm soll alle an die Sandoz-Katastrophe vom 1. November 86 erinnern. Seit dem 19. Januar hängen in Bern, Basel, Herisau, Wattwil, Zofingen, Kreuzlingen und St. Gallen diese Plakate an den öffentlichen Aushangstellen. JedeR Interessierte kann mit einem Beitrag von Fr. 20.— ein weiteres Plakat in einer anderen Stadt aufhängen lassen. Aktion Fischplakat, Postfach 1073, 4001 Basel. PC 40 – 25553-3 Basel, c/o Baumleben.
PS: Übrigens, der Plakatentwurf stammt von Annerose Steinmann, unserer Titelblattgestalterin (die Red.).

«Ohne den totalen persönlichen Einsatz der Redaktions-Frauen wäre die FRAZ nicht, was sie heute ist.»

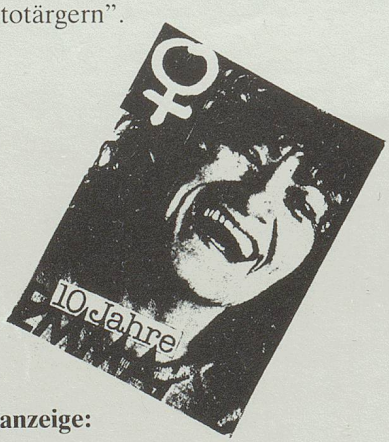
5 Jahre FRAZ

Jahresabo (4 thematische Nummern) Fr. 18.–
Ausland Fr. 30.–
FRAZ Postfach 648 8025 Zürich PC 80-49646

Herzlichen Glückwunsch

10 Jahre Emma

Eigentlich hatten wir das nur uns zugetraut: eine Zeitschrift von Frauen für Frauen über 10 Jahre hinweg zu machen. Nun hat es noch eine geschafft: Emma, nach eigenen Worten die auflagestärkste Feministinnenzeitschrift Europas, feiert mit der jetzt erschienenen Februarnummer ihr 10-jähriges Bestehen, und wir wünschen ihr natürlich noch viele weitere erfolgreiche Jahre – mit den Worten der Herausgeberin Alice Schwarzer: "auch wenn die Jungs sich totärgern".



Voranzeige:

ALICE SCHWARZER in Zürich

Im Rahmen der "5 Jahre FRAZ" Geburtstagsfeier, findet in Zürich ein Podiumsgespräch mit Alice Schwarzer statt.
Thema: (noch nicht genau festgelegt), – ev. **"Bewegt sich die Frauenbewegung noch?"**
Ort: Aktionshalle, Rote Fabrik, Zürich
Datum: 4. März, ca. 20.00 Uhr.
Organisation: FRAZ und Rote Fabrik, Zürich
Nähere Information erteilt: FRAZ, Postfach 648, 8025 Zürich

Inhalt

10 Jahre OFRA	**S. 3**
Inzest – Das grosse Schweigen	**S. 10**
OFRA im Bild	**S. 14**
Frauen – Frieden – Aggressionen	**S. 16**
Frauen in der Politik	**S. 18**
Spiritualität II	**S. 20**
Magazin	**S. 22**
Leserinnenbriefe	**S. 24**
CH-Frauenfilmtage	**S. 25**
Veranstaltungen	**S. 26**
OFRA	**S. 27**

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 5.3.87. Artikel, Veranstaltungshinweise, LeserInnenbriefe usw. bitte an: Margaret Wagner, Langmattweg 9, 4123 Allschwil. Tel. 061 / 63 68 47

Impressum

emanzipation

Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)
Postfach 187, 4007 Basel
PC 40-31468
erscheint 10mal im Jahr

Abonnementspreis 1986	Fr. 30.—
Unterstützungsabo	Fr. 40.—
Solidaritätsabo	Fr. 50.—
Auslandabo, Europa	Fr. 40.—
Auslandabo, Übersee	Fr. 50.—

Inseratentarif auf Anfrage

Redaktion: Yolanda Cadalbert, Anna Dysli, Regula Ludi, Ruth Marx, Christine Stingelin, Margaret Wagner

Mitarbeiterinnen: Renata Borer, Christine Flitner, Claudia Göbel, Silvia Grossenbacher, Magdalena Marino, Marianne Meier, Katka Räber-Schneider.

Gestaltung: Renata Borer, Yolanda Cadalbert, Anna Dysli, Claudia Göbel, Christa Küntzel, Erika Lehmann, Regula Ludi, Ruth Marx, Annemarie Roth, Christine Stingelin

Titelblatt: Anne Rose Steinmann

Illustrationen: Madeleine Hunziker

Verantwortlich für die Mittelseite: Anna Dysli

Administration: Ica Duursema
Satz: Studio 12 Basel
Druck: Fotodirekt, ropress Zürich